

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 21.09.2012 Öffentlichkeitsstatus öffentlich
Dezernat OB	Amt OB	

I N F O R M A T I O N

I0240/12

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister Stadtrat	02.10.2012 08.11.2012	nicht öffentlich öffentlich

Thema: Durchführung von Gedenkveranstaltungen - Gedenkkalender für Magdeburg

Mit Beschluss-Nr. 1444-52(V)12 wird der Oberbürgermeister gebeten, dem Stadtrat im III. Quartal 2012 eine Drucksache zur Beratung und anschließenden Beschlussfassung vorzulegen, die Termine, Verantwortlichkeiten und Teilnehmer für die Durchführung von Gedenkveranstaltungen resp. Kranzniederlegungen im Rahmen der Erinnerungskultur der Landeshauptstadt Magdeburg beinhaltet.

Mittels eines zu erstellenden Gedenkkalenders soll sichergestellt werden, dass Ereignisse von besonderer Bedeutung jährlich wiederkehrend gewürdigt und damit im Bewusstsein der Bevölkerung verankert werden.

Mit dem Gedenkkalender sollen außerdem die Erinnerungen an die Todesopfer rechtsextremer Gewalt in Magdeburg und das Engagement von bereits bestehenden Initiativen und Gruppen, die sich um das Gedenken an diese Opfer verdient gemacht haben, gewürdigt und unterstützt werden.

Hiermit wird der Gedenkkalender, der mit der DS0034/07 „Festlegung von Verantwortlichkeiten innerhalb der Stadtverwaltung bei der Durchführung von Gedenkveranstaltungen/ Kranzniederlegungen zu besonderen Jubiläen“ in aktualisierter Form vorgelegt.

Neu aufgenommen wurden folgende Gedenkveranstaltungen:

Gedenktag 14.06. :

An diesem wird der Inhaftierten des Magdeburger Frauen-KZ - 3000 inhaftierte Frauen und 600 Männer aus 11 Ländern, die u.a. als Zwangsarbeiter/innen in den Polte Werken eingesetzt waren, gedacht. Am 14.06.1944 wurden die ersten Frauen in das Lager deportiert, das Magdeburger KZ war ein Außenlager des KZ Ravensbrück und Buchenwald.

Gestrichen wurden folgende Gedenken, die aufgrund neuer Schwerpunktsetzungen nicht mehr durchgeführt werden:

- 10.01. Gedenken zum Geburtstag Henning von Tresckows, da sich das Gedenken auf den 20. Juli konzentriert.
- 25.06. - Gedenken zum Todestag Georg-Philipp-Telemanns, da sich das Gedenken auf die jährlichen Telemannfesttage Anfang März konzentriert

Um eine Vervollständigung der Übersicht zu erreichen wurde ein Anschreiben an die Fraktionsvorsitzenden der einbringenden Fraktionen des Antrages A0048/12 und Änderungsantrages A0048/12/1 Bündnis90/Die Grünen und Die mit der Bitte um Mitteilung, welche Initiativen und Gruppen seitens des Antragstellers gemeint sind, die in den Gedenkkalender mit aufgenommen werden sollen und um Benennung der Opfer rechtsextremer Gewalt, die aus Sicht der Fraktionen Teil des Gedenkkalenders werden sollen.

Danach wird die aktualisierte Drucksache mit allen Gedenkveranstaltungen, ergänzt durch Jubiläen Magdeburger Persönlichkeiten, durch die Verwaltung vorgelegt werden.

Dr. Trümper